

Unsere Perspektive



Geschätzte Leserinnen und Leser

Am 30. Juni haben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und engagierten Vertreterinnen und Vertretern des Zentralschweizer Gesundheitswesens XUND feierlich aus der Taufe gehoben. Am meisten beeindruckt hat uns der spürbare Aufbruch- und Gestaltungswille unter den Anwesenden zu Gunsten der bedarfsgerechten Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz. Für das tatkräftige Mittragen unserer gemeinsamen Mission danken wir Ihnen herzlich, dies hat alles erst möglich gemacht.

Mit XUND haben wir ein solides Fundament geschaffen und bereits viel gemeinsam angepackt. Geleitet von unseren Kernwerten – alles aus einer Hand, die Laufbahn im Fokus, am Puls der Zeit, fit für die Praxis und partnerschaftlich vernetzt – steht die inhaltliche Weiterentwicklung im Zentrum. Schritt für Schritt wollen wir uns der Vision annähern und die Zentralschweiz gemeinsam mit den Betrieben und Branchen als führende Region in der Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften positionieren.

Wichtige strategische und auf unserem Leistungsversprechen basierende Meilensteine haben wir bereits erreicht. Im August führten wir die neue Bildungsverordnung FaGe ein und starteten die ersten überbetrieblichen Kurse gemäss neuer BiVo. Gleichzeitig konnten wir gemeinsam mit Vertretenden der Praxis die Eckwerte des neuen Bildungsgangs Pflege festlegen und die inhaltliche Entwicklung vorantreiben. Auch im innovativen Projekt FaGe Akutpflege sind wir in Kooperation mit andern Bildungszentren, Spitälern und einer weiteren OdA in der Entwicklung eines neuen, praxisorientierten Zertifikatslehrgangs. Auch im Bereich der biomedizinischen Analytik werden Kooperationen mit anderen Bildungsinstitutionen geprüft.

Erfreulich ist auch, dass wir erneut ein Wachstum von rund 4% an Lernenden und Studierenden verzeichnen konnten: Per Ende 2017 besuchten 2 477 Personen eine Aus- und Weiterbildung bei XUND. Gleichzeitig durften wir insgesamt 839 Fachkräfte in die Praxis entlassen – 563 mit abgeschlossener Grundbildung und 276 mit einem HF-Diplom.

Auch in den kommenden Jahren setzen wir alles daran, möglichst viele, geeignete Menschen für einen Gesundheitsberuf zu gewinnen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unsere Mission und Vision auch 2018 weiter voranzutreiben und danken Ihnen für Ihr grosses Engagement in der Ausbildung von Gesundheitsfachkräften.

Marco Borsotti, Präsident OdA (rechts)

Dominik Utiger, Stiftungsratspräsident Bildungszentrum (links)